

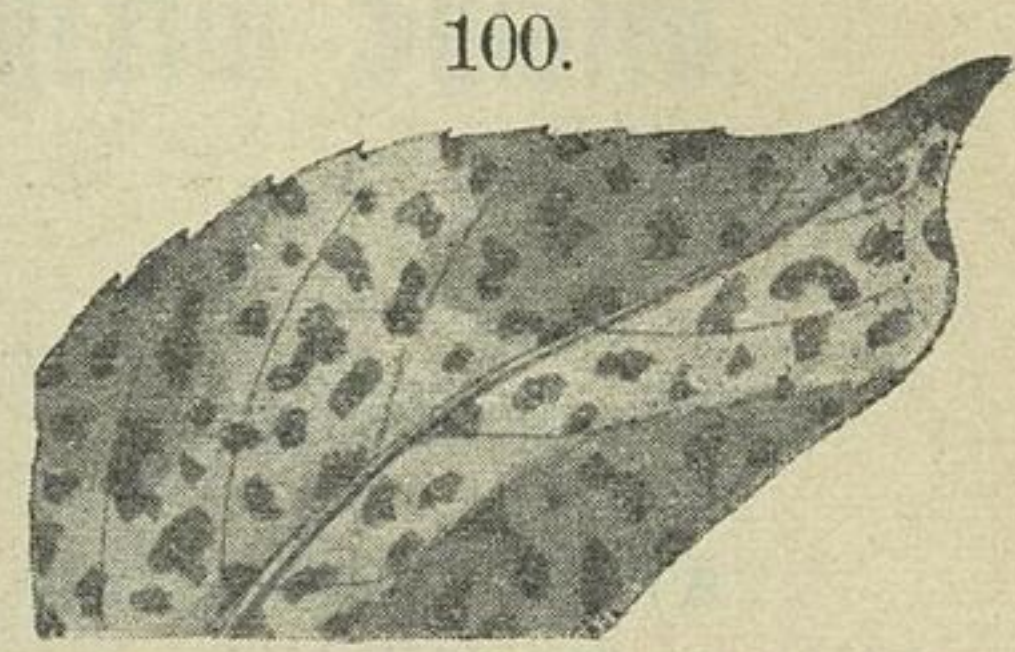
Tabellarische Übersicht der tierischen und pflanzlichen Obstbaumfeinde.

Zusammengestellt und mit Abbildungen versehen von Max Kiedel, Dresden-Trachenberge.

(16. Fortsetzung.)

β) Die Blattflecken sind grau, rot, braun oder schwarz.

αα) Flecken scharf begrenzt; auf beiden Blattseiten sichtbar. Schon an jungen Blättchen erscheinen karminrote Pünktchen, welche später zahlreicher, größer und zugleich braunrot werden. In ihrer Mitte erscheint endlich eine runde schwarze Kruste. Das Blatt verfärbt sich und fällt Ende Juli ab (Pilz)
Bekämpfung: Bespritzen mit Kupferkalk- oder Kupferjodabrühe (etwa 5 mal nach je 12 Tagen).



100. Blattbräune des Birnbaumes (Stigmamea mespili Sor.).

ββ) Flecken nicht scharf begrenzt, strahlen mehr oder weniger deutlich in das sie umgebende gesunde Blattgewebe aus.

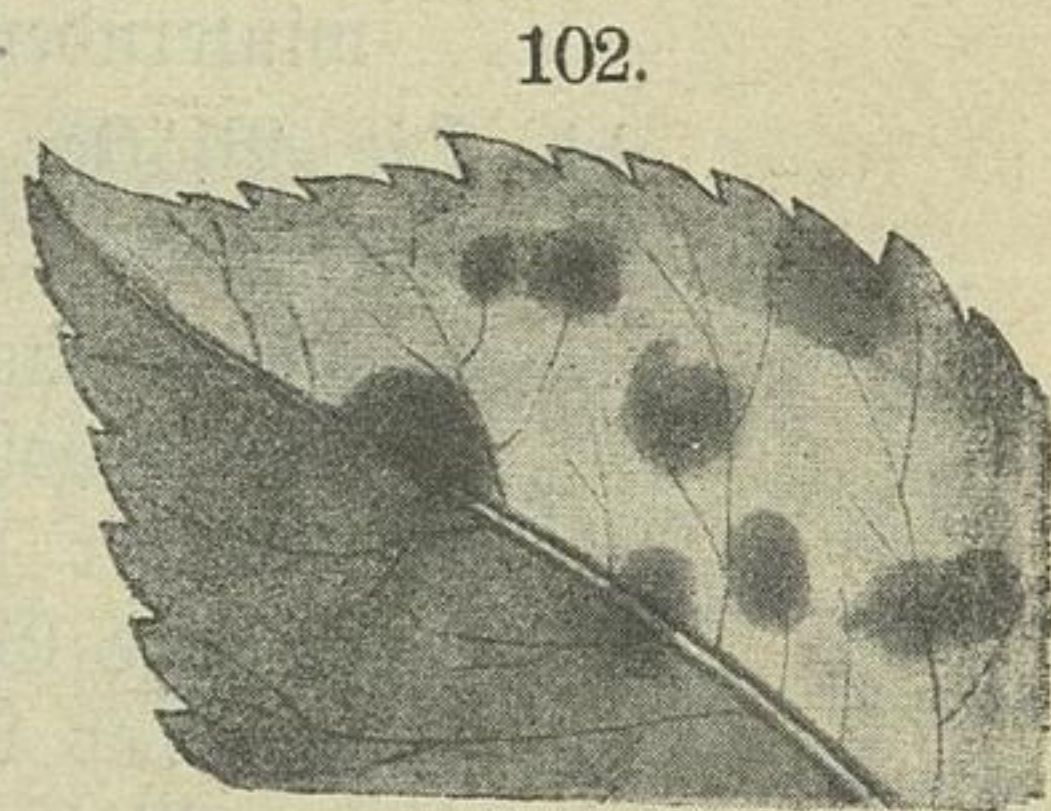
1 a) Flecken braun, der strahlige Rand schwarz, vergrößern sich allmählich (Pilz)

101. (Vermicularia trichell Fr.)

2 a) Flecken schwarz oder grauschwarz.

1 aa) auf beiden Blattseiten sichtbar, klein, schwarz mit strahlig auslaufender Randzone.

1 α) an Apfelbäumen (Pilz)
(Auch an einjährigen Trieben tritt der Schorf auf; die befallenen Stellen zeigen sich später als Aufstrebungen mit braunen, sich ablösenden Schuppen, unter denen sich eine rotbraune Kruste (Grind) befindet.



102. Schorf der Äpfel (Fusicladium dentriticum Fuck.).

2 α) an Birnbäumen (Pilz)

103. Birnenschorf, Grind (Fusicladium pirinum Fuck.).

Bekämpfung: Sorgfältiges Entfernen des erkrankten Laubes und liegengebliebener Früchte; Zurückschneiden und Verbrennen aller stark befallenen Zweige; Kalkanstrich; vom Frühjahr an (spätestens unmittelbar nach dem Verblühen) Bespritzen mit Kupferkalk- oder Kupferjodabrühe in Zwischenräumen von 14 Tagen oder 3 Wochen.

2 aa) Nur blattoberseits schwärzliche Flecke, die aus landkartenähnlich durcheinanderlaufenden Linien gebildet werden (Pilz)

104. Asteroma geographicum (Desm.).